

Betriebskosten Freibad Zschopau

<u>Kosten und Erlöse Freibad Zschopau</u>	2009 (Variante 1)	in %	2008 in %	2009 (Variante 3)	in %	2013
						(nach Umbau)
Einnahmen						
Benutzungsgebühren	9.091	94,6	10.136	100,0	9.111	100,0
Pachteinnahmen	449	4,7				
vermischte Einnahmen	72	0,7				
Einnahmen gesamt:	9.612	100,0	10.136	100,0	9.111	100,0
Ausgaben						
Innere Verrechnungen Bauhof	46.845	44,2	11.750	8,2	21.248	11,5
Personalaufwand inkl. Sozialabgaben	27.075	25,5	36.781	25,8	62.562	33,9
Wasser- und Energiekosten	8.588	8,1	9.777	6,9	9.823	5,3
spezielle Sachausgaben (Chemie usw.)	5.648	5,3	6.242	4,4	5.732	3,1
Unterhaltung der Gebäude	5.100	4,8	2.000	1,4	2.000	1,1
Unterhaltung der technischen Anlagen	4.404	4,2	427	0,3	11.500	6,2
Unterhaltung der Grünanlagen	3.104	2,9	1.312	0,9	1.199	0,6
geringwertige Wirtschaftsgüter (bis 410 EUR)	1.305	1,2	1.856	1,3	1.503	0,8
Reinigung	1.278	1,2	878	0,6	996	0,5
Bewachungskosten	924	0,9				
Trinkwasser und Abwasser	878	0,8	988	0,7	875	0,5
Post- und Fernmeldegebühren	596	0,6	834	0,6	783	0,4
Aus- und Fortbildung	153	0,1	285	0,2	192	0,1
Sachverständige und Gerichtskosten	93	0,1	134	0,1	134	0,1
Abgaben und Versicherungen	64	0,1	550	0,4	512	0,3
Dienst- und Schutzkleidung	43	0,0	39	0,0	202	0,1
Bürobedarf	4	0,0	234	0,2	3	0,0
Abfall			633	0,4	587	0,3
Bücher und Zeitschriften			35	0,0	0,0	200
Innere Verrechnungen SG Personal			1.668	1,2	1.211	0,7
Innere Verrechnungen Kämmerei			1.824	1,3	1.770	1,0
Innere Verrechnungen EDV			150	0,1	150	0,1
Dienstreisen						50
Abschreibungen			23.938	16,8	21.951	11,9
						150.000

Betriebskosten Freibad Zschopau

Verzinsungen Anlagekapital	40.155	28,2	39.787	21,5	
Kredit Zins und Tilgung					165.185
Ausgaben gesamt:	106.101	100,0	142.490	100,0	184.720
Fehlbetrag gesamt:	96.489		132.354		175.609
					465.099
					445.099

Anmerkungen:

- * Die Entwicklung der Personalkosten (inkl. Sozialabgaben) von 27.075 Euro (Variante 1) auf 62.562 Euro (Variante 3) ist nicht nachvollziehbar. Besonders fällt hier der Anstieg von 2008 (36.781 Euro) auf 2009 (62.562 Euro) bei gleichbleibenden Besucherzahlen auf. Auch die nochmalige prognostizierte Steigerung für den Zeitraum nach der Rekonstruktion auf 70.514 Euro ist nicht plausibel. Bisher wurde durch die Verwaltung argumentiert, durch die Abschaffung des Kinderbeckens und den Wegfall der manuellen Chlorzugabe könne Personalaufwand eingespart werden.
- * Es ist nicht nachvollziehbar, wieso nach der Rekonstruktion der Aufwand für "spezielle Sachausgaben" (Chemie usw.) um etwa 14.000 Euro auf 20.000 Euro steigen soll. Man sollte erwarten, daß die neue automatische Dosierung (bei gleichzeitiger Verkleinerung der Wassermenge) deutlich weniger Chemikalien als bisher benötigt.
- * Die Angaben zur Abschreibung sind nicht nachvollziehbar, da keine Angaben zu den betr. Wirtschaftsgütern gemacht wurden. Es fehlen Daten zur Abschreibungsbasis, zur Abschreibungsduer und zur Abschreibungsmethode.
- * Die Angaben zur kalkulatorischen Verzinsung sind ebenfalls nicht nachvollziehbar, da die benötigten Detailangaben (Berechnungsbasis, Zinssatz) fehlen.
- * Die Position "Kredit Zins und Tilgung" ist sachlich nicht korrekt, da Tilgungsleistungen für Kredite keine Kosten darstellen. Da auch hier die Detailangaben (Tilgungsrate, Zinssatz, Laufzeit usw.) fehlen, kann auch diese Position nicht nachvollzogen werden.